

PROGRAMM

- 14.00 BEGRÜSSUNG**
Annegret Bergmann »
Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Kiel
- 14.15 GRUSSWORT**
Cathy Kietzer »
Stadtpräsidentin
- 14.30 IMPULSREFERAT**
Pop – Queer – Gendertrouble: Feminismen in Aktion
Dr. Melanie Groß »
Professorin für Jugendarbeit, Fachhochschule Kiel
- 15.00 VORSTELLUNG**
Missy Magazine: Popkultur für Frauen
Stefanie Lohaus »
Redaktion Missy Magazine
- 15.30 IMPULSREFERAT**
Vorsorgen statt Abwracken –
Zukunftsperspektiven aus Frauensicht
Dr. Adelheid Biesecker »
em. Professorin für Wirtschaftswissenschaften,
Universität Bremen
- 16.00 DISKUSSION IM PLENUM**
Moderation Sylvia Aust »
NDR, Redaktion Landespolitik
- 17.00 AUSKLANG**
Mit Getränken und Musik

KONTAKT

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
DIE FRAUENBEAUFTRAGTE ~ Referat für Frauen
Andreas-Gayk-Straße 31a | 24103 Kiel
Tel. (0431) 901-20 56 | referat.frauen@kiel.de
www.kiel.de/inx/frauen.htm

VERANSTALTUNGSTIPP

Sonntag, 07.03.2010, ab 13.00
FRAUENFEST im Bürgertreff Räumerei
Preetzer Str. 35, 24143 Kiel

INTERNATIONALER
FRAUENTAG

POPKULTUR,
KAPITALISMUSKRITIK
UND WIDERSTAND –
FEMINISTISCHE
PERSPEKTIVEN

EINE VERANSTALTUNG FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Kulturforum in der Stadtgalerie
Montag, 08.03.2010 | 14.00 – 18.00

POPKULTUR, KAPITALISMUSKRITIK UND WIDERSTAND – FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN

Unsere Gesellschaft sieht sich zur Zeit der größten globalen Wirtschafts- und Finanzkrise seit 1929 gegenüber. In der Debatte darüber spielt die Geschlechterfrage keine Rolle. Bei der Planung des Internationalen Frauentages fragten wir uns: Gibt es feministische Antworten auf diese Krise? Wo sind die Akteurinnen? Wo finden sie Verbündete?

Immer mehr junge Frauen organisieren sich eher in Nicht-regierungsorganisationen, alternativen und autonomen Zentren oder selbst geschaffenen Kulturräumen, statt den »Marsch durch die Institutionen« anzutreten. Wie ist es möglich, hier wieder verstärkt einen Austausch zwischen unterschiedlichen feministischen und queer-feministischen¹⁾ Herangehensweisen und Politiken zu ermöglichen?

Um einen solchen Dialog zu führen, geben die Referentinnen Einblicke in unterschiedliche Bereiche, in denen Feministinnen oder Queer-FeministInnen gesellschaftspolitisch tätig sind:

Melanie Groß bringt uns das Denken und Vorgehen junger Aktivistinnen nahe, die sich in Menschenrechtsinitiativen, gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen, sozialen Bewegungen, in queeren Musikbands oder alternativen Medien engagieren und dadurch politisch wirken. Sie stellt die Verwobenheiten und Widersprüchlichkeiten von Widerstandsformen in den Vordergrund.

Stefanie Lohaus präsentiert mit dem »Missy Magazine« eine von jungen Queer-Frauen und Feministinnen viel gelesene Zeitschrift, die Popkultur mit politischen Themen verknüpft.

Adelheid Biesecker beschäftigt sich seit vielen Jahren aus feministischer Sicht mit den Schattenseiten des Kapitalismus. »Vorsorgen statt Abwracken« – mit diesem Begriffspaar öffnet sich für sie der Raum für die Suche nach Antworten auf die globale Wirtschafts- und Finanzkrise.

Einerseits benennt es den ganzen Wahnsinn der Verschwendung von Naturstoff als vermeintliche Krisenbekämpfung, andererseits weist es den Weg zu einer wirklichen Krisenüberwindung durch eine andere Art des Wirtschaftens – durch Vorsorgendes Wirtschaften.

Ziel der Veranstaltung ist, eine gesellschaftspolitische Auseinandersetzung anzustoßen, für die wir uns im täglichen Leben keine Zeit (mehr) nehmen. Wir wollen feministisch und queer-feministisch Denkende und Aktive aus unterschiedlichen Generationen, Berufsfeldern, Lebenssituationen und politischen Richtungen miteinander ins Gespräch bringen.

Das Thema wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, aber nicht im Sinne eines Gegeneinander, sondern die unterschiedlichen Standpunkte und Entwicklungen stehen gleichwertig nebeneinander. Es gilt, Austausch und kritische Auseinandersetzung zu fördern, Verbindungen zu schaffen und Konflikte auszuhalten.

Wir laden alle interessierten Menschen ein, sich an der Diskussion zu beteiligen: *All genders welcome!*

VERANSTALTERINNEN

ANNEGRET BERGMANN |

Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Kiel

PROF. DR. MELANIE GROSS |

Fachbereich »Soziale Arbeit und Gesundheit«, Fachhochschule Kiel

BRIGITTE FRODERMANN |

Frauenbündnis Kiel & Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

NICOLE HOWE |

Referentin für Mädchen- und Frauenarbeit, Landesjugendring S-H

ELISABETH CHRISTA MARKERT |

Evangelisches Frauenwerk Altholstein

URSULA SCHELE |

Kieler Verbund feministischer Mädchen- und Frauenfachrichtungen

KERSTIN SCHONEBOOM |

Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Kiel

DR. IRIS WERNER |

Gleichstellungsbeauftragte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

¹⁾ *Queer* (englisch für Dinge, Handlungen oder Personen, die von der Norm abweichen) ist heute ein Begriff, unter dem sich Menschen vieler unterschiedlicher homo- oder heterosexueller Lebensformen wiederfinden. Verbindend wirkt die Überzeugung, dass der Zwang zur Heterosexualität aufgelöst gehört und dass Menschen einen Anspruch darauf haben, ihr Leben und Sexualeben mit unterschiedlichen Vorstellungen, sexuellen Identitäten und Geschlechtsidentitäten in Frieden leben zu dürfen. (nach Wikipedia)

INTERNATIONALER

FRAUENTAG

bitte freimachen

ANMELDUNG

**POPKULTUR,
KAPITALISMUSKRITIK
UND WIDERSTAND –
FEMINISTISCHE
PERSPEKTIVEN**

DIE FRAUENBEAUFTRAGTE
Referat für Frauen
Neues Rathaus
Postfach 1152
24099 Kiel

INTERNATIONALER

FRAUENTAG

ANMELDUNG

bis zum 1. März 2010

ABSENDER/IN | (BITTE IN BLOCKSCHRIFT)

NAME _____

INSTITUTION _____

ADRESSE _____

ORT _____

TELEFON _____

DATUM / UNTERSCHRIFT _____

WEITERE TEILNEHMERINNEN |

(BITTE IN BLOCKSCHRIFT)

An der Veranstaltung nehmen weiterhin teil:

NAME _____

NAME _____

NAME _____

NAME _____